

Seite 8 | Nici AG
Der Pleite-Löwe

Der Fall Nici scheint sich in die großen Betrugsgeschichten à la Flowtex einzureihen. Ex-Vorstand Ottmar Pfaff hat systematisch Banken, Factoringgesellschaften und die eigenen Mitarbeiter über den Tisch gezogen. Besonders betroffen sind vier Mezzanine-Programme, denen nun das Rating-Downgrade droht. Vor allem für das Programm der Commerzbank ist die Nici-Insolvenz ein Problem zur Unzeit.



400 Transaktionen
in der M&A-Dealliste
ab Seite 90

FINANZIEREN & STRUKTURIEREN

INSOLVENZ

- 8 **Der Pleite-Löwe:** Was die mögliche Nici-Insolvenz für vier Mezzanine-Programme bedeutet

MEZZANINE

- 12 **Black Box wirtschaftliches Eigenkapital:** Weshalb Programm-Mezzanine von allen Transparenz verlangt

FINANZIERUNG KOMPAKT

- 16 **In Kürze:** Finanzierungsendspiel beim BVB, Anleihe bei Fimag und Ratingherabstufung bei Grohe

BORROWING BASE

- 18 **Holprige Expansion:** Kromi überwindet Kreditklemme

RISIKOMANAGEMENT

- 22 **Im Defizit:** Mängel bei strukturierten Finanzierungen

BÖRSENGANG

- 26 **Dick oder dünn?** Zwei Wege führen in den Freiverkehr

CFO IM WANDEL

- 30 **CFO-Studie IBM:** Die Ziele der CFOs in den nächsten drei Jahren

INTERESSENKONFLIKTE

- 34 **Keiner für alle:** Warum ein gemeinsamer Anwalt bei Kapitalmarktfinanzierungen teuer werden kann

CONTROLLING

- 36 **No Risk, no Return:** Risiken müssen transparent sein

LIQUIDITÄTSMANAGEMENT

- 38 **Flussaufwärts:** Cash-Pooling soll einfacher werden

LEASING

- 40 **Kleiner und schneller:** Die Mindestvolumina sinken

INSTITUTIONELLE INVESTOREN

- 42 **Run bleibt aus:** Deutsche meiden weiter Private Equity

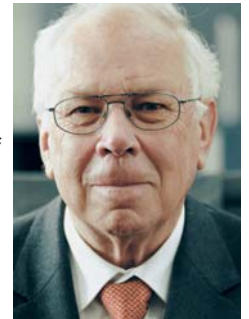
BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG

- 44 **Renten raus:** Abfinden von Pensionsansprüchen

Seite 52 | TITEL

Familienangelegenheit

Mit der Übernahme von HeidelbergCement spielt der schwäbische Unternehmer Adolf Merckle meisterhaft auf der Klaviatur des Kapitalmarktes. Dabei verfolgt er im



Wesentlichen ein Ziel: das Unternehmen, mit dem Merckle familiär verbunden ist, vor dem Einfluss des Kapitalmarkts zu bewahren. Unabhängigkeit war das Ziel. Was sonst.



Seite 26 | IPO
Dick oder dünn?

Es gibt zwei verschiedene Wege für den Gang an die Börse. Während die einen Unternehmen zunächst eine Börsennotiz aufnehmen und erst später eine Kapitalerhöhung folgen lassen, gehen die anderen sofort mit jungen Aktien aufs Parkett. Die Studio Babelsberg AG wählte den ersten Weg, Roth & Rau und Ecotel Communication nahmen den zweiten. Geld haben alle damit eingenommen. Aber nicht alle haben gleich viel dafür bezahlt.

RUBRIKEN

- 3 Editorial
- 6 Meldung & Meinung
- 32 Marktnotizen
- 46 Personen & Positionen
- 50 M&A im Blick
- 61 FINANCE-Rechenmaschine
- 81 Rechtsticker
- 82 Lagebericht
- 84 BM&A-Nachrichten

SERVICE

- 83 Veranstaltungskalender
- 90 M&A-Dealliste
- 102 Register
- 106 Ausblick & Impressum

KAUFEN & VERKAUFEN

TITEL

- 52 Familienangelegenheit:** Wie Adolf Merckle HeidelbergCement vom Kapitalmarkt befreite

TOP DEAL

- 58 Industri Kapital/Minimax:** Der dritte Finanzinvestor in fünf Jahren

M & A-PRAXIS

- 60 Schneller an die Synergien:** Ein neuer Ansatz optimiert den Pre-Merger-Prozess im „Clean Room“

M & A-MARKT WINDENERGIE

- 62 Ruhe vor dem Sturm:** Windturbinenhersteller müssen Konzernen weichen
- 64 Repower-Chef Fritz Vahrenholt:** „Zukäufe sind für uns ganz sicher eine Option“

M & A-INTEGRATION

- 66 Alles neu:** Siemens BenQ ein Jahr nach dem Verkauf

M & A-MARKT ZEITARBEIT

- 70 Kaufen, nicht leihen:** Finanzinvestoren und Strategen ringen um Zeitarbeitsfirmen

TOP DEAL

- 72 BASF/Engelhard:** Das Timing war gut, aber die Risiken sind hoch

M & A-PRAXIS

- 74 Werte wahren:** Markenstrategie im M&A-Prozess

M & A IN DEN BRIC-MÄRKTEN

- 76 Brasilien:** Alles prima – aber an Deals mangelt es
- 78 Russland:** Der Staat mischt kräftig mit

M & A-RECHT

- 80 Merkwürdige Tiere:** EU-Übernehmerrichtlinie wird in deutsches Recht umgesetzt

ÜBERNAHMEANGEBOTE IM MAI 2006

- 86 Ab in die Verlängerung:** Bayer-Schering-Deal dauert



Seite 76 | M&A IN DEN BRIC-MÄRKTEN: BRASILIEN Im Schatten des Asienbooms

Trotz guter Corporate Governance gibt es kaum Deals. Brasilianische Unternehmen verzeichnen robustes Wachstum, eine vergleichsweise hohe Transparenz und – abgesehen vom Rohstoffsektor – auch eine günstige Bewertung. Dennoch greifen kaum ausländische Käufer zu – auch die Deutschen haben Brasilien noch nicht entdeckt.

FINANCE-Köpfe



Jörg Schubert, Vorstand und Inhaber der Kromi AG

Seite 18



Dr. Carl Wobcken, Vorstand und Gesellschafter der Studio Babelsberg AG

Seite 26



Fritz Vahrenholt, Vorstandsvorsitzender der Repower AG

Seite 64